

SCHÜSSLER – SALZE

Dosierung : *akut* : alle 3 – 5 min 1 Tablette
chronisch : Säuglinge : 1 – 2x 1 Tablette
 2 – 8 Jahre : 2 – 3x 1 Tablette
 9 – 13 Jahre : 3x 1 Tablette
 Jugendliche und Erwachsene : 3x 2 Tabletten
 Diabetiker : 48 Tabletten = 1 BE

Schüßler-Salze	Wirkweise	Anwendung	Anmerkung	Antlitzanalyse
Nr. 1 . Calcium fluoratum D12 (Kalzium-fluorid)	notwendig für Elastizität und den Aufbau von Knochen, Sehnen, Bändern, Zahnschmelz, Nägeln (für Hülle und Schutz des Körpers)	-Narben gegen Verhärtung -übermäßige Hornhaut an den Fersen (Salbe) -rissige Lippen, Hände -lockere Zähne -durchsichtige Zahnspitzen -Schwangerschaftsstreifen -unterstützend bei Knochenerweichung und Osteoporose -Hämorrhoiden -einknickende Knöchel -Senk - Spreiz – Plattfüße		Würfelfalten bräunlich, schwärzliche Färbung um Augen
Nr. 2. Calcium phosphoricum D6 (Kalzium-phosphat)	notwendig für Knochenaufbau (Mineralisation), Zahnbeinaufbau, Blutbildung, Eiweißstoffwechsel; Betriebsstoff der willkürlichen Muskeln	-Schwäche, Rekonvaleszenz, Blutarmut, Nasenbluten -Muskelkrämpfe(Schwangere) -Beinkrämpfe(nachts), Wadenkrämpfe, Krampfhusten -Allergien gegen Eiweiß (Tierhaare,Nahrungsmittel,...), Insektenstiche, Milchallergie -Taubheitsgefühl in Armen, Beinen -Osteoporose unterstützend -nach Knochenbrüchen -Wachstumsschmerzen der Kinder -Herzklopfen - schneller Schweißausbruch nervlich und bei leichter Anstrengung -Nervosität, kalte Hände -weiße Flecken auf Zähnen und Fingernägeln -Tinnitus -Zellulitis	Verlangen nach pikanten Speisen, Ketchup, Senf, Geräuchertem	Wächsern, v.a. Ohren, Nasenspitze, Stirn
Nr. 3 . Ferrum phosphoricum D12 (Eisen – phosphat)	notwendig um Sauerstoff ins Blut aufzunehmen Das Mittel bei Abwehrschwäche Das Mittel für das 1. Stadium einer Krankheit	-akute Schmerzen bei Verletzungen (als Brei auf die Wunde, wirkt blutstillend und antiseptisch) -Tennisarm -Tinnitus, Gehörsturz -Mittelohrentzündung, Fieber bis 38,8° C -Schlafdefizit -Muskelkater vorbeugend	Kaffee, Tee, Kakao ver- verbrauchen vielNr.3	Eisenschatten an der Nasenwurzel, Ferrum – Röte an Wangen und Ohren

Nr. 4 . Kalium chloratum D6 (Kaliumchlorid)	bildet Faserstoffe für Bindegewebe; für 2. Stadium im Verlauf einer Krankheit	-Entgiftungsmittel nach Impfungen, Narkosen; -Schleimhautmittel -hilft bei Hautgrieß(Cremegel) -Besenreiser, Couperose, Orangerhaut -Milchbildung - regt die Drüsentätigkeit an -Stockschnupfen mit weißem Schleim, weiß belegter Zunge -Blutverdünnungsmittel	Alkohol, Strombelastung verbrauchen viel Nr.4	Milchig, bläuliche Verfärbung von Ober –und Unterlid, (milchige Brille) und Oberlippe
Nr . 5 . Kalium phosphoricum D6 (Kaliumphosphat)	d a s Mittel bei Erschöpfungszuständen; regt die Muskeltätigkeit an; wirkt belebend (man ist am Abend länger frisch und munter)	-hohes Fieber -Erschöpfungszustände, z.B. nach Antibiotika -Mundfäule, Mundgeruch -für Energie vor Schularbeiten -Zahnfleischbluten als Antiseptikum -Platzangst, Weinerlichkeit, Gedächtnisschwäche - ständiges Hungergefühl nach dem Essen		Aschgrau, eingefallene Schläfen
Nr . 6 . Kalium sulfuricum D6 (Kalium sulfat)	bindet den Sauerstoff in der Zelle entschlackend (immer zusammen mit Natrium sulf.) für 3. Stadium im Verlauf einer Krankheit	-Muskelkater -gesteigertes Bedürfnis nach frischer Luft -chronischer Schnupfen mit gelbem Schleim, gelb belegter Zunge -braune Flecken im Gesicht, Altersflecken; Vitiligo (ev. mit Kalium chlor.) -Darmpilz -Völlegefühl nach dem Essen -Spätnachmittagsdepression	Schilddrüsenmittel, Kaffee, Gegrilltes, Zigaretten verbrauchen vielNr.6	Bräunlich-gelbliche Farbe um Augen bis Kinn
Nr . 7 . Magnesium phosphoricum D6 (Magnesiumphosphat)	d a s Krampf- und Schmerzmittel; notwendig für Knochen, Muskulatur und Nerven, Betriebsmittel für unwillkürliche Muskulatur	-Schokoladenhunger -Nägelbeißen(=Verkrampfung) -Verlegenheitsröte -Verstopfung -Blähungen mit Koliken - Menstruationskrämpfe -Migräne, verspannter Nacken -Neuralgien -Ermüdungserscheinungen, als Schlaf- und Weckmittel -Juckreiz der Haut -wehenfördernd	Elektrosmog verbraucht viel Nr.7 Verlangen nach Schokolade „Heiße 7“	Magnesia-Röte an Wangen

<p>Nr . 8 . Natrium chloratum D6 (Kochsalz)</p>	<p>Wärmeregulierung, reguliert den Wasserhaushalt, Durstgefühl, Schweißabsonderung und Tränenfluß vermehrt oder vermindert; Bildet Knorpelgewebe und Gelenksschmiere</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Tränenfluß durch Wind oder Sandgefühl im Auge, trocken -Bluthochdruck -wäßriger, scharfer Durchfall -Fließschnupfen brennend - juckende Bläschen (muß kratzen), Kopfschuppen -Verbrennung gegen Blasenbildung (mit Ferr.phosphor. als Brei) -grüner, grauer Star -auffallende Gelenkgeräusche -Ödeme, entwässernd -kalte Hände und Füße 	<p>Verlangen nach salzigen und stark gewürzten Speisen</p>	<p>Feuchter Gelatine-Glanz an Ober –und Unterlid</p>
<p>Nr . 9 . Natrium phosphoricum D6(Natriumphosphat)</p>	<p>Reguliert den Säure- und Fetthaushalt; wirkt mild abführend und steuert einer Übersäuerung des Körpers entgegen; Ausdünstungen riechen sauer, schwitzende Hände, Füße</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Müdigkeit, Mattigkeit -Sodbrennen, saures Aufstoßen -geschwollene Lymphknoten -Krampfadern -Gallen- Nieren- Blasensteine -Rheuma, Gicht -fettige oder fettarme Haut, Haare; Mitesser, Pickel, Akne -Fettleibigkeit oder dürr -Zellulitis 	<p>Heißhunger auf Süßigkeiten und Fett (Butter)</p>	<p>Fettglanz auf Stirn, Nase oder fettarme Haut; Pickel</p>
<p>Nr. 10 . Natrium sulfuricum D6 (Glaubersalz)</p>	<p>das Salz für die Entschlackung, wichtig bei Fastenkuren Betriebsstoff für die Leber Transportiert überflüssiges Wasser aus dem Körper ab</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Durchfall, Verstopfung mit schmerzhaft stinkenden Blähungen -Juckreiz der Haut (zu viele Schlackenstoffe im Körper) -Ulcus cruris -Sonnenallergie juckend -Warzen, Muttermale, Fieberblasen -schwere, geschwollene Beine; Tränensäcke -grüner Star -erhöhter Druck im Ohr nach Ohrenschmerzen -Kater 		<p>grünlich, gelbliche Färbung im Gesicht, der Augen; bläulich, rote Schnapsnase</p>

<p>Nr. 11 . Silicea D12 (Kieselsäure)</p>	<p>notwendig für den Aufbau von Bindegewebe, Haaren, Nägel, Sehnen, Knochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Bindegewebschwäche, brüchige Fingernägeln, Haare; Haarausfall -Knochenbrüche (mit Calcium flouratum, Calcium phosphoricum) -Eiterherde, Fisteln -Neigung zu Blutergüssen -Gicht, Rheuma -stark riechender Schweiß, unterdrückter Schweiß -Schwangerschaftsstreifen (mit Calcium fluoratum) -Schwerhörigkeit -Licht –und Geräusch empfindlichkeit, Sehschwäche in der Nacht -Gereiztheit -Zuckungen im Schlaf, Zucken der Lider und Mund- Winkel -vorzeitige Alters- erscheinungen wie Faltenbildung im Gesicht 		<p>Glasurglanz Spiegelglatze Falten Krähenfüße</p>
<p>Nr. 12 . Calcium sulfuricum D6 (Kalzium- sulfat)</p>	<p>d a s Mittel gegen eitrige Prozesse Schockmittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> -offenliegende chronische Eiterungen (eine Öffnung als Abfluß muß vorhanden sein) -Abszesse -Rheuma, Gicht -chronische Bronchitis, Sinusitis schleimlösend und auswurfsfördernd 		<p>Alabaster- farbene Gesichtsfarbe</p>